

Stuttgart Surge dominiert Barcelona Dragons mit 71:07 in beeindruckendem Spiel

Stuttgart Surge dominiert Barcelona Dragons mit 71:07, bleibt ungeschlagen und fährt nach Italien. Highlights der Woche 10.

Foto: Svenja Sabatini

Stuttgart Surge dominiert die Barcelona Dragons und setzt Siegesserie fort

Bei einem beeindruckenden Spiel am Mittelmeer zeigten die Stuttgart Surge ihre Stärke und besiegten die Barcelona Dragons mit einem überzeugenden 71:07. Diese Leistung sichert den Stuttgartern nicht nur den 8-0-Winning-Streak, sondern hebt auch die bemerkenswerte athletische Leistung des Teams hervor. Ein Blick auf die verschiedene Spielaspekte zeigt, wie diese Mannschaft sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung glänzen konnte.

Offensive Dominanz durch effektives Laufspiel

Ein herausragendes Merkmal des Spiels war das Laufspiel der Surge. Zum ersten Mal in dieser Saison konnte die Offensive mehr Yards durch Läufe erzielen als durch Pässe. So verzeichneten die Stuttgarter zur Halbzeit 149 Rushing-Yards, während lediglich 49 Passing-Yards erlangt wurden. Die Runningbacks Kai Hunter, Nicolas Khandar und Levin Liebenow

fanden immer wieder die Lücken in der Defensive Line der Dragons, um Raumgewinne und Punkte zu erzielen.

Return-Team setzt Maßstäbe

Die Bedeutung der Return-Spieler kann nicht genug betont werden. Spieler wie Darrell Stewart Jr., Chad-Adri Walrond und Yannick Mayr zeigten bei Punt- und Kickoff>Returns ihr schnelles und dynamisches Spiel. Stewart Jr. verwandelte einen nahezu 90-Yard-Punt-Return in den ersten Touchdown des Spiels. Auch Walrond und Mayr trugen entscheidend zur Dominanz des Teams bei und unterstrichen damit die athletischen Fähigkeiten der Return-Spieler.

Effektive Defensive mit mehreren Turnovers

Die Stuttgarter Defense zeigte ebenfalls eine beeindruckende Leistung und sorgte für mehrere Turnovers. Spieler wie DB Mitch Fettig fingen eine Interception beim ersten Offensivdrive der Dragons, während Raheem Wilson im zweiten Quarter gleich zwei Pässe abfangen konnte. Nikolas Knoblauch forcierte einen Fumble, der von Maximilian Dommermuth erobert wurde. Diese Effizienz zwang die Dragons zu Fehlern und trug maßgeblich zum hohen Ergebnis bei.

Ein bedeutender Erfolg mit Ausblick auf kommende Herausforderungen

Trotz der offensichtlichen Dominanz ließen die Surge kurz vor der Halbzeit einen Touchdown durch die Dragons zu, als Quarterback Grant Beucler seinen Receiver Idriss Salem fand. Dennoch konnten die Stuttgarter die Kontrolle über das Spiel zurückerlangen und setzen ihre Siegesserie fort.

Mit diesem deutlichen Sieg bleibt die Surge unangefochten an der Spitze ihrer Conference. Das nächste Spiel führt das Team

nach Italien, wo sie am Samstag, den 3. August 2024, gegen die Milano Seamen antreten werden. Diese laufenden Erfolge fördern nicht nur das Team, sondern auch die gesamte Community in Stuttgart, die hinter ihrer Mannschaft steht und die sportlichen Leistungen mit Begeisterung verfolgt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de